



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

889. Zu Madrit in Hispanien/ von dem Wunderwerck.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

ein zimlich gorffe Kirch erbauet / vnd wegen der Wunder der Zulauff der Kirchfahrter starck zugenommen.

889.

Unser lieben Frauen Bild.

Von dem Wunderwerck

Zu Madrid in Hispanien.

Dieses Bild hat den Namen von dem Miraculo oder Wunderwerck / nit daß es nur eines allein gethan / sonder daß ein so fürtreffliches / vnd denckwürdiges allda geschehen. Das Bild wird in dem Königlichem Jungfrau Kloster der Carmeliteren verehret / ist von einer guten Hand gemahlet / vnd weilten ihme der Mahler nit getrauet / die rechte frische der Augen dem Bild zugeben / hat er es schier mit gar zugehanen Augen gemahlet / ist vor Zeiten auff dem Altar der Hoff Capellen des Pallasts zu Gandia / da Weiland der heilige Franciscus Borgias / noch Herzog ware gestanden. Es geschah / daß ein smal der Ehrwürdige Pater Petrus Faber / der aller erste Gesell / vnd Jünger des heiligen Ignatij / Stiffers der Societet Jesu, bey gemeltem Herzog zuehrte / auff diesem Altar die heilige Mess lasse / vnd ein wichtiges Beschäft (velleicht den Beruff des Fürsten in die Societet Jesu) Gott sonderbar befalche / hat das Bild / zu einem Anzeigen / daß sein Bitt erhört worden / die Augen vnter der Mess auffgethon / den Pater Faber / mit seinem grossen Trost / lieblich angesehen / daß solches nit nur ein innerliche Erscheinung / oder Einbildung gewesen / ist das Bild also mit offenen Augen

geth

gen verbliben: vnd also in dem Pallast behalten worden/ biß der Herzog in die Societet getretten; lange Zeit hernach/ ist es von seinen Erben vnd Nachkömmlingen diesem Kloster verehret worden: wird auch niemals öffentlich gezeiget/ es ereigne sich daß ein allgemeine Noth/ oder Unheyl; leuchtet mit vilen Wunderzeichen/ wird auch von den Königen in Hispanien hoch geehret.

890.

Unser lieben Frauen Bild.

Von dem Rosen-Kranz

Zu Villa Franca in S. Michaelis Insul.

Nachend bey der Insul Asturum / ist des heiligen Erz-Engels Michaelis Insul / in welcher an dem Meer die Statt Villa Franca ware; in diser hatte offft geprediget der Ehrwürdige Pater Alphonsus à Tolero, auß dem Orden des heiligen Dominici/ auch der Statt gänzlichen Ruin vnd Untergang/ weilien sie vom Lasterhafften Leben nit abgestanden/ vorgesagt: derowegen dann vil sich von dannen weiter in die Insul hinein begeben / vnd im Jahr 1522. den 20. Octob. sich die vorgesagte Straff Gottes zugetragen; dann der nechste Berg von einem Erdbt dem beweget / die Statt überfallen / vnd alles sambt den Inwohnern bedeckt. Hernach ist P. Alphonsus mit dem Flüchtigen widerkehret / sie ermahnet zur Aufferbauung einer neuen Statt mit dem vorigen Namen / ihnen versprochen / daß sie hinfüran von dergleichen erbärmlichen Zufahl werde sicher seyn / wann